

# Erläuterungen

Wintersemester 2023/24

Philosophie

Dr. Viki Ranff

---

<b>90304333</b>	<b><i>Von Platon zu Cusanus</i></b>	<b>Ranff</b>
-----------------	-------------------------------------	--------------

<b>MT 5B</b>	Vorlesung 2 SWS <i>Leistungspunkte: 2,5</i>	Raum: E 50 Zeit: Mo 16-18 Beginn: 23.10.2023
--------------	--	--

---

- I. Die Vorlesung stellt am Beispiel von Denkern in der Tradition Platons verschiedene Wege vor, das Verhältnis von Philosophie und Theologie zu bestimmen. Diese Tradition reicht bis ins späte Mittelalter zum Universalgelehrten Nikolaus von Kues.
- II.
  - Röd, Wolfgang (Hg.): Geschichte der Philosophie, Bd. II, München <sup>2</sup>1993; Bd. IV, München 1997; Bd. V, München 2011.
  - Schulthess, Peter/Imbach, Ruedi: Die Philosophie im lateinischen Mittelalter. Ein Handbuch mit einem bio-bibliographischen Repertorium, Zürich 1996.
- III. Offen nur für Studierende des Studiengangs „Magister Theologiae“.
- VI. Modulprüfung (mündlich) über 5B+C+D in MT im SS 2024

---

<b>90304353</b>	<b><i>Lehren und Lernen im Mittelalter</i></b>	<b>Ranff</b>
-----------------	--	--------------

	Kolloquium 2 SWS <i>Leistungspunkte: 2,5</i>	Raum: Domfreihof 3 Bibliothek des Cusanus- Institut Zeit: Di 19-20:30 Beginn: 24.10.2023
--	---	--

---

- I. Wie studierte und lehrte man im Mittelalter? Welche Formen und Methoden des Unterrichts gab es in der Universität? Wie diskutierte man aktuelle wissenschaftliche Fragen? An philosophischen Texten aus dem Früh-, Hoch- und Spätmittelalter – etwa Alkuin, Thomas von Aquin und Cusanus – sollen die jeweiligen Lehrmethoden nachvollzogen und erprobt werden.
- II.
  - Schulthess, Peter/Imbach, Ruedi: Die Philosophie im lateinischen Mittelalter. Ein Handbuch mit einem bio-bibliographischen Repertorium, Zürich 1996.

➤ Koch, Josef: Artes liberales. Von der antiken Bildung zur Wissenschaft des Mittelalters (Studien und Texte zur Geistesgeschichte des Mittelalters 5), Leiden u.a. (Neudruck) 1976.

➤ Weitere Quellentexte und Literatur werden im Laufe der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

III. Für das Fach Philosophie in der Philosophischen Fakultät als Hauptseminar anerkannt. Es gelten die Bedingungen für den Scheinerwerb des Faches Philosophie

VI. Geeignet für Schnupper- und Seniorenstudium.